



**Geschäftsführung
Ausschuss für Anregungen und
Beschwerden**

Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-26144
Fax : (0221) 221-26005
E-Mail: Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de

Datum: 18.03.2015

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses
für Anregungen und Beschwerden vom 17.03.2015**

öffentlich

**4.6 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Resolution des Kölner Rates zu
den Handelsabkommen TTIP, CETA und TiSA (Az.: 02-1600-122/14)
0546/2015**

Herr Pohl, CDU, stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte und direkte Abstimmung des interfraktionellen Änderungsantrages, der wie folgt lautet:

„Der Ausschuss dankt der Petentin für ihre Eingabe und verweist die Verwaltungsvorlage und die Bürgereingabe zur weiteren Befassung und Entscheidung im Sinne der Bürgereingabe in den Rat der Stadt Köln.“

Aufgrund der beabsichtigten Behandlung der Eingabe im Rat hält er eine Diskussion im Ausschuss für nicht zielführend.

Frau Aymaz, Grüne, sowie Herr Detjen, Linke, sprechen sich gegen den Geschäftsordnungsantrag aus. Den Petenten sollte Gelegenheit gegeben werden, die Eingabe zu begründen.

Der Ausschuss stimmt dem Geschäftsordnungsantrag mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen und Linken zu.

Herr Zimmermann, Deine Freunde, stellt folgenden Änderungsantrag:

„Den Petenten soll in der entsprechenden Sitzung des Rates Rederecht eingeräumt werden.“

Frau Domke, FDP, stellt folgenden Änderungsantrag:

Im Beschluss soll hinzugefügt werden: „...im Sinne **des Verfahrensvorschlages** der Bürgereingabe...“

Herr Thelen, Grüne, lässt über die vorgeschlagenen Änderungsanträge abstimmen:

Änderungsantrag von Herrn Zimmermann, Deine Freunde:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme von Frau Domke (FDP).

Änderungsantrag von Frau Domke, FDP:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimme von Frau Domke (FDP).

Interfraktioneller Änderungsantrag:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme von Frau Domke (FDP).

Beschluss:

Der Ausschuss dankt der Petentin für ihre Eingabe und verweist die Verwaltungsvorlage und die Bürgereingabe zur weiteren Befassung und Entscheidung im Sinne der Bürgereingabe in den Rat der Stadt Köln. Den Petenten soll in der entsprechenden Sitzung des Rates Rede-recht eingeräumt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme von Frau Domke (FDP).